



PRESSEMITTEILUNG

München, 15.09.2023

Oliver Treptau ist neuer Leiter des Amtes für Digitalisierung, Breitband und Vermessung Würzburg mit Außenstelle Kitzingen

Offizieller Einstand: Am Freitag, 15. September 2023, führte der Präsident des Landesamtes für Digitalisierung, Breitband und Vermessung, Daniel Kleffel, Oliver Treptau als neuen Leiter des Amtes für Digitalisierung, Breitband und Vermessung (ADBV) Würzburg ein. Bei der Feierstunde im Fürstensaal der Residenz zu Würzburg verabschiedete er zugleich Treptaus Vorgänger Emil Fischer.

Oliver Treptau, Jahrgang 1965, studierte Geodäsie an der Universität der Bundeswehr und wurde 1998 nach seinem Referendariat beim damaligen Staatlichen Vermessungsamt Schweinfurt eingestellt. 1999 führte ihn sein weiterer Berufsweg an die Dienststelle in Klingenberg, an der er sich u. a. als Leiter für Umlegungen umfangreiche Kenntnisse im Bereich der Bodenordnung aneignete. Ab 2008 übernahm er in Klingenberg zusätzlich die ständige Vertretung der Amtsleitung. 2011 wechselte Treptau an das Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung Aschaffenburg und übernahm dort ebenfalls die Funktion der ständigen Vertretung der Amtsleitung. Seitdem ist er auch bayernweit als Dozent für Bodenordnung tätig. 2014 wurde er zum Referatsleiter am Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung in Schwabach bestellt. Seit 2016 leitete Treptau den Fachbereich Informations- und Kommunikationstechnik am Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung Würzburg und engagierte sich zudem als Lehrbeauftragter an der Technischen Hochschule Würzburg-Schweinfurt. Seit 1. Juni 2023 leitet er das Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung Würzburg.

Im Amtsbezirk des ADBV Würzburg mit seiner Außenstelle Kitzingen liegen die Landkreise Würzburg und Kitzingen mit 83 Städten, Märkten und Gemeinden sowie die unterfränkische Regierungshauptstadt Würzburg. Insgesamt umfasst der Verantwortungsbereich dabei eine Gesamtfläche von 1740 km² mit 386.000 Einwohnern und über 367.000 Flurstücken.

In seiner Einführungsrede betonte der neue Amtsleiter, dass einerseits die hohe Qualität der Katastervermessungen weiterhin gewährleistet, aber auch die hervorragende Zusammenarbeit mit allen Institutionen weitergeführt wird. Sei es bei der Entwicklung von Bauland, bei der Mitarbeit in den Gutachterausschüssen der Landkreise oder bei Kooperationen mit anderen Verwaltungen. Das Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung wird, wie bisher auch, ein verlässlicher Dienstleister und Partner sein. Dies gilt auch für die Zusammenarbeit mit den 4 Feldgeschworeneneinigungen. Würzburg spielt als einer der führenden Wirtschafts- und Hochschulstandorte auch in der Ausbildung und Förderung des Berufsnachwuchses eine wichtige Rolle. Hier wird sich das ADBV weiterhin gerne engagieren. Der Breitbandausbau als unabdingbare Voraussetzung für die immer weiter voranschreitende Digitalisierung wird in Zusammenarbeit mit Regierung und beratenden Ingenieurbüros stetig vorangetrieben. Die Kommunen können sich auch in Zukunft auf eine kompetente Beratung und Unterstützung bei den Förderverfahren verlassen.

Oliver Treptau ist verheiratet und Vater von 2 Töchtern, die ebenfalls in Würzburg studieren. Mit seiner Frau lebt der Würzburger Amtsleiter in Wörth am Main im Landkreis Miltenberg. Als begeisterte Geocacher kann man die beiden sicher bald im Amtsbezirk bei ihrem Hobby antreffen.

Im Rahmen der Feierstunde bedankte sich der Präsident des Landesamtes für Digitalisierung, Breitband und Vermessung, Daniel Kleffel, bei Treptaus Vorgänger Emil Fischer, der



PRESSEMITTEILUNG

in den hochverdienten Ruhestand wechselte. Fischer hatte das Vermessungsamt Würzburg seit 1999 geleitet.

Weitere Informationen unter:

www.geodaten.bayern.de

www.vermessungsamt-wuerzburg.de